

1. Record Nr.	UNINA9910372797303321
Titolo	Die Google-Gesellschaft : Vom digitalen Wandel des Wissens / Kai Lehmann, Michael Schetsche
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2007
ISBN	9783839407806 383940780X
Edizione	[2nd ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (410)
Collana	Kultur- und Medientheorie
Classificazione	AP 14000
Disciplina	621.382/15
Soggetti	Wissensgesellschaft Internet Sociology Soziologie Culture Kultur Politics Politik Sociology of Media Mediensoziologie Digital Media Digitale Medien Sociology of Knowledge Wissenssoziologie
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	[2. Auflage]
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Das Globale Gehirn. Eine Leitbotschaft 11 Die Google-Gesellschaft Zehn Prinzipien Der Neuen Wissensordnung 15 Der Lange Weg Zur Wissensgesellschaft 33 Das Grosse Vergessen Datenschwund Im Digitalen Zeitalter 41 Information Uberall Mobile Wissenskommunikation 47 Blackbox Suchmaschine Politik Fur Neue Medien 53 Neue Kompetenzen Im Internet Kommunikation Abwehren,

Information Vermeiden 61 Suchmaschinenlandschaften 75  
 Wissensvernetzung. Chancen Neuer Prozesse 83 »Am Anfang War Das  
 Wort«. Weblogs, Google & Geschäftsbeziehungen 89 Wie Sich  
 Melodien Finden Lassen 95 Online-Kampagnen Das Netz Als Forum  
 Politischer Öffentlichkeit 101 Die Ergoogelte Wirklichkeit  
 Verschwörungstheorien Und Das Internet 113 Zu Besuch Bei Putin  
 Und Bush. Das Virtuelle Amtszimmer Fur Kinder 121  
 Gegenöffentlichkeit Im Internet. Indymedia.Org 127 Fallstricke  
 Online. Über Die Eigenen Worte Gestolpert 133 Bürgerrechte Im Netz  
 Zwischen Informationsfreiheit Und Datenschutz 139 Eine Kurze  
 Geschichte Freier Software. Interview Mit Oliver Zendel 151 Creative  
 Commons. Im Interesse Der Kreativen Und Der Innovation 157 Charta  
 Der Bürgerrechte. Fur Eine Nachhaltige Wissensgesellschaft Version 3.0  
 163 Wissensmanagement und Neue Wirtschaftsprozesse 169 Goggle,  
 Gossip & Pr-Ostitution. Das Geschäft Einer Suchmaschine 181 Google  
 Inside 191 Content-Broking. Handel Mit Digitalen Inhalten 197 Das  
 Ende Des »Gatekeeper«-Zeital Ters 203 Der Digitale Zeitungsmarkt  
 213 Blogs Sind? Blogs Sind! 221 Neuer Wein In Neuen Schlauchen. 10  
 Jahre Online-Journalismus. Interview Mit Markus Deggerich 229 Die  
 Googleisierung Der Medien 235 Online-Beratung Im Netz Hilfe Oder  
 Scharlatanerie? 241 Verknüpft, Verknüpfter, Wikis 253 »Ihr Seid Voll  
 Col Online-Beratung Fur Jugendliche 263 Geburt Eines Kritikers. Wie  
 Kunden Zu Rezensenten Werden 269 Wissenskommunikation In Chats  
 273 Von Der Überflusigkeit Eines Begriffes Bildung Mit E-Learning  
 281 Bluhende Lernwelten. E-Learning In Der Hochschullehre 289  
 Zwischen Realem Und Virtuellem. Mixed-Reality In Der Technischen  
 Bildung 299 Berufen Zum Teletutor? Interview Mit Kerstin  
 Ackermann-Stommel 305 Wissenschaft In Der Digitalenwelt 311  
 Online-Forschung. Wissen Über Das Netz 323 Trendforschung Im  
 Netz Der Zeichen 329 Open Access. Freie Erkenntnis Fur Freie  
 Wissenschaft 337 Berliner Erklärung Über Offenen Zugang Zu  
 Wissenschaftlichem Wissen 345 Warum Wir Online-Zeitschriften  
 Brauchen. Interview Mit Katja Mruck 349 Bilderkrieg und Terrorismus  
 355 Webism Movement. Die Netzkunst Des Neuen Jahrhunderts 367  
 Die Wiederverzauberung Der Welt In Der Google-Gesellschaft 373 Die  
 >>Zufallige Mitrealitat<< Des Computers. Interview Mit Frieder Nake  
 379 Macht Google Autonom? Zur Ambivalenz Informationeller  
 Autonomie 385 Die Autoren 395 Backmatter 409

## Sommario/riassunto

Diskussionen zur Wissensgesellschaft gibt es viele, konkrete Bilanzen  
 nur wenige. Dabei ist klar: Zu Beginn des 21. Jahrhunderts ändert sich  
 der Umgang mit Wissen radikal. Wie wir Wissen heute entwickeln,  
 verändern und verbreiten, unterscheidet sich in vielfältiger Weise von  
 früheren Formen. Der umfangreiche Band liefert eine aktuelle  
 Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen der  
 internetbasierten Wissensgesellschaft. In mehr als 50 Beiträgen ziehen  
 Praktiker, Journalisten und Wissenschaftler Bilanz für Politik und  
 Ökonomie, für Bildung, Medien und Kunst und gleichen dabei  
 Diskussion und Wirklichkeit miteinander ab.

»Das ist die Stärke des Buches: statt 13.900 Treffern in 0,15 Sekunden  
 - diese Quote erntet der Titel bei Google - setzt es auf Beschränkung.  
 Es vermittelt zu bewältigendes Wissen, öffnet digitale Welten. Die  
 Beiträge sind pointiert, gut recherchiert, die digitalen Verweise knapp  
 gehalten. Und die Autoren bleiben auf der Suche mit und ohne Google.«  
 »Wer etwas über Google und die Welt mit Google erfahren möchte,  
 kann bei Google nachschauen - oder in dem Buch [...] herumlesen.«  
 »Eine Fülle von anregenden Beiträgen verschiedener Autoren.«  
 »In 50 Beiträgen verschiedener Autoren wird ein Blick hinter die  
 Kulissen der digitalen Wissensverarbeitung versucht. Dass dabei die

'Googleisierung' unserer Gesellschaft weder jubelnd noch kulturkritisch beurteilt wird, macht das Werk sehr ergiebig.«

»Die aktuelle Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen durch PraktikerInnen, JournalistInnen und WissenschaftlerInnen für Politik und Ökonomie, für Bildung, Medien und Kunst untersucht die Veränderungen, die unter den Stichworten wie 'Neue Wissensordnung', 'Wissensmanagement' ... firmieren und zieht Bilanz.«

»In zehn Kapiteln gehen über 50 Autoren der Frage nach, ob sich unsere Informationsgesellschaft und unser radikal veränderter Zugang zu Wissen zu einer vielfältigen und mehr oder weniger 'freien' Wissenswelt entwickelt oder ob wir in eine informationelle Sackgasse geraten. Die Frage wird angesichts der Fülle von Meinungen naturgemäß nicht eindeutig beantwortet. Ein Buch, das ebenso wie die beschriebene Suchmaschine vor allem als eines gesehen werden sollte. als Quelle von Information.«

»Dem Buch gelingt es, die vielfältigen Aspekte vorzustellen, die unsere heutige internetbasierte Wissensgesellschaft auszeichnen.«

»Der plakative Titel dieses Sammelbandes hat sich in kurzer Zeit bereits als Schlagwort etabliert. Mit seiner großen Anzahl von knapp 50 inhaltlich breit gestreuten, [...] aber durchaus wissenschaftlich fundierten Beiträgen ähnelt der Sammelband in gewisser Weise selbst den Treffern bei einer Anfrage in einer Internet-Suchmaschine. Insgesamt befasst sich der Band, im Gegensatz zur oft anzutreffenden Internet-Euphorie, erfreulich kritisch mit den Chancen und Risiken der gesellschaftlichen Transformationsprozesse, an denen wir alle beteiligt sind.«

»Der Sammelband bietet vielfältige Einblicke in Aspekte der internetbasierten Wissensgesellschaft. Die Beiträge und Interviews sind selten schwer zu lesen und bieten meist hilfreiche Einführungen. Als Einstieg in das Thema ist der Band lesenswert und dem interessierten Laien zu empfehlen [...].«

»So erfahren wir Interessantes über das neue Verhältnis von Wissen und Gesellschaft, über das Internet als Transportmittel politischer Botschaften, über die Zukunft von Copyright und Zensur, über die Ökonomie der Wissensbeschaffung oder über Chancen und Herausforderungen von Netzwerkmedien für Wissenschaftler.«

»Der Sammelband [bietet] eine sehr abwechslungsreiche Lektüre. Dazu trägt die Mischung aus wissenschaftlichen Hypothesen, persönlichen Erfahrungsberichten und Experteninterviews bei. Nicht zuletzt spiegelt die Anzahl von 56 Autoren eine enorme Themenvielfalt wider, die den Band zweifellos zu einer umfassenden Bilanz digitaler Medien macht. Für Journalisten, Öffentlichkeitsarbeiter, Lehrer, Schüler und jeden Internetnutzer bietet das Buch schließlich eine Fülle interessanter Links und fördert einen bewussten Umgang mit Informationstechnologien. Denn ein unkritischer Blick auf die Trefferliste bei Google ist nach der Auseinandersetzung mit der Google-Gesellschaft unmöglich geworden!

«

»Das Buch ist quasi eine Aufsatzsammlung vieler verschiedener Autoren, bekannter und unbekannter, aber stets fundiert und fesselnd. Gleichwohl wird das Buch mit Literaturangaben und digitalen Verweisen durchaus auch wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht.«

Besprochen in: Museen im Rheinland, 3 (2005) Deutschlandfunk, Politische Literatur, 01.08.2005, Stefan Haufe Das Parlament, 30/31, 25.07./01.08.2005, Cornelia Alban www.politik-digital.de, 8 (2005), Christian Katzenbach www.netzkritik.de, 8 (2005), Niels Gründel ORF, Kontext-Sachbücher in Themen, 14.10.2005 Der Sonntag, 21.08.2005, Thomas Liebscher Medienimpulse, 53/9 (2005)

Wissenschaftsmanagement, 9/10 (2005) Avisio Aktuell, 11 (2005)

Frankfurter Rundschau, 27.12.2005, Gustav Roßler

»Wer etwas über Google und die Welt mit Google erfahren möchte, kann bei Google nachschauen - oder in dem Buch 'Die Google-Gesellschaft' herumlesen. Das Buch ist informativ und bietet Einblick in allerlei Gegenden, die manchen vielleicht nicht so geläufig sind: Online- Forschung, Online-Beratung, Online-Journalismus, Foren der Gegenöffentlichkeit, Erläuterungen Google-Geschäft, Lernwelten und so weiter.«

»Der Leser wird über unterschiedlichste Pfade im Informations- und Datengestrüpp unterrichtet, die nicht nur mit Suchmaschinen zu tun haben: wie das Netz im Begriff ist, die traditionellen Printmedien zu verändern, wie und wo sich Gegenöffentlichkeiten formieren, wie das Ranking bei Suchmaschinen wissenschaftliche Veröffentlichungen hierarchisiert, wie die neue Kommunikationswelt der Weblogs funktioniert, wie Webjournalismus um 'onlineaffine' Inhalte ringt.«

»Der Band [...] liefert eine aktuelle Bestandsaufnahme der verschiedenen Dimensionen der internetbasierten Wissensgesellschaft.«

---